Hausfreund für den goldenen Grund

mit den Reben-Ausgaben: "Würgeser Zeltung" und "Erbacher Zeitung".

Umtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Amtsgerichts

Der "Sausfreund für ben goldenen Grund" ericheint mochenfich dreimei (Bienstags, Donnerstags und Samstags). – Der Bezugs-Preis beträgt viertefführlich 1.25 M., durch die Post bezogen 1.54 Mark. Anzeigen die einspatstye Zoste oder bevon Raum IV Pig. Reklamen die Zeise Zie Pig.



Haupt-Unzeigeblatt für den goldenem Grund und das Emstal

Wöchenliche Gratis-Bollagen: "Ilinstriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Zentralbiatt". Druck und Berlag der Buchdruckerei von: Wilhelm Ummelung. Geschäftsstelle: Bahnhofftraße. – Telephon Rr. 28.

Bogugopreit pro Mertelfahr 1,75 mit. Inoch Die Boll bogogon 2,04 Wit.

Juforaton Die Boktsolie 25 Gig. Robbamon 50 Wig.

Rummer 124

Dienstag, don 15. Oktober 1918.

40. Jahrgang

Für eilige Lefer.

sin Berlin von Tag zu Tag an Bahl ang außerordentlich zu. In Braunschweig in die Erkrankungen viel zahlreicher als im gribjahr. Auch in Kaffel tritt die Grippe iark auf. Am Rieder hein verbreiten ich die Erkrankungen auch sehr kark und es ind vielfach Todesfälle vorgekommen.

Die deutiche Regierung erklärt in der Inwort an Prafident Wilfon fich im Gin-urfandnis mit der ofterreichifteungarifden Steierung bereit, gur Gerbeiführung eines ffenftillftanbes ben Raumungspor-

plagen des Prasidenten zu entsprechen. "Times", Dailly Telegraph" u. "Dailly kws" melden, daß der Pariser Allier-tenrat sich für die vierzehn Punkte Wil-

us ausgelproden habe. Dandefter Guarbian' fdreibt, daß im aglifden Unterhaufe eine Drei anfiel-Rehrheit far einen fofortigen Gintritt Friedensbefpredungen auf tund der Bilfoniden Borichlage vorhanden fei. Fleifdlofe Woden find: 18. is 24. Rovember, 16. bis 22. Dezember und bis 12. Junuar. Für rechtzeitige Fleifchensgabe für bie 20 eibne ftsfelerta. se foll geforgt merben.

Bom Ariegsicauplake. 1. 2. 3. Großes Sauptquartier, 12. ORt. Beftlicher Kriegs cauplas Seeresgruppe Rrompring Rupproct

Bir find aus ben Stellungen weftlich Douai in rudwartige Linien jurud-pjangen. Der Gegner ift langsam ge-igt und ftand am Abend in ber Linie U-Bondin-Harnes-Henin-Lietard und öftaber Bahn Beaumont-Brebieres. Nord-illich von Cambrai griff der Feind gwi-ten ber Schelde und St. Baaft an. Anfisiel der hier in fcmaler Front angeglen englischen Divisionen war der Durch-und auf Balenciennes. Seine Absicht ift meitelt. Es gelang bem Feinde nur in

8,

fturm des Feindes gum Stehen. Un ber übrigen Front wehrten wir ben Feind por unferen Binien ab und fügten feinen bichten Ungriffswellen ichwere Berlufte gu.

Seeresgruppe Bentider Aronpring.

Beftige Teilangriffe englischer, ameritanifcher und frangofifcher Divifionen beiberfeits von Bobain wurden por unferen Stellungen abgewiefen.

Un der Dife Ertunbungsgefechte.

Sublich von Laon haben wir ben Chemin bes Dames geraumt. In bem Mifne-Bogen swifchen Berry-au-Bac und füblich von Bougiers haben wir neue Stel-lungen bezogen. Die Bewegungen, die feit mehreren Tagen eingeleitet waren, blieben bem Geinde perborgen und find ungeftort und planmagig verlaufen. Auch in ber Champagne ift ber Feind nur vorsichtig gefolgt. Der fiegreiche Musgang ber gro-gen Schlacht in Der Champagne, Die bie Ermee bes Benerals von Ginem mit perhaltnismäßig ichwachen Rraften gegen eine gewaltige Uebermacht bes frangöfischen und ameritanischen Beeres in vierzehntägigem hartem Ringen gewonnen hat und die beim Feinde in der Champagne infolge der ungewöhnlich hohen Berlufte eingetretene Erschöpfung haben die reibungslofe Durchführung dieser schwierigen Bewegungen ermöglicht.

heeresgruppe Sallwig.

Teilfampfe beiberfeits ber Mire. Beftige Angriffe, die ber Feind in ben Rampfabichnitten ber legten Tage auf beiben Maasufern führte, find unter fcmeren Berluften fur den Feind gescheitert. Cunel und ber Ormes-Bald, die vorübergebend verloren gingen, murben von fachfifchen Bateillonen wieder genommen. Die feit 15 Tagen am Brennpuntte ber Echlacht gemiefen. mitelt. Es gelang dem Feinde nur in bei Romagne in schweren Abwehrlämpsen nur gestellt. Und duf der Front zwischen Dise und Alfbei Romagne in schweren Abwehrlämpsen
istellt. Es gelang dem Feinde nur in spend auf der Front zwischen Dise und Alfschende elsaß-lothringische 115. Infanterieböstlich des Ortes Fuß zu fassen. Unbiwision unter Generalmajor Rundt hat
me durch Banzerwagen wirtsam unterwe durch Banzerwagen wirtsam unterme durch Banzerwagen wirtsam unterme durch Banzerwagen wirtsam unterme durch Benzerwagen wirtsam Beder, von hier wurde en der Westschwerten Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise und Alfschweren Abwehrlämpsen
ne ist der Front zwischen Dise un

ftusten Gegenftoge brachten bier ben Un- | gen gegen alle Angriffe bes Feinbes ge-

Der erfte Ceneralquertiermeifter Subendorff.

Erneute Angriffe abgewiesen.

D. I. B. Großes Sauptquartier, 13. Oht. Beftlicher Kriegsichauplag

Seeresgruppe Aronpring Rupprecht.

Am Ranalabianitt beiberfeits von Douai und am Weftrand von Douai fteben wir in Befechtsfühlung mit bem Feinde. Douai hat durch feindliches Artilleriefeuer und Fliegerbomben erheblich gelitten. Nordöftlich von Cambrai haben wir
uns in der Nacht vom 11.—12. 10. vom
Feinde etwas abgesetzt. Der Feind ist gestern mittag gesolgt und stand am Abend
bei Avesnes-le-Sec und auf den Söhen am westlichen Selle-User bei Saulzoir und Hauffy. Um frühen Morgen heftiger Artilleriefampf beiberseits von Le Chateau griff ber Feind mit starten Kraften an. Es gelang ihm beiberfeits von Reuvilln in unfere Stellungen einzubringen. Unfer burch ftartfte Artifleriemirtung porbereiteter Gegenangriff führte ju vollem Erfolge und warf den Feind wieder jurud. Gin am Abend bei ber Ferme Briaftre erneut porbredenber Teilangriff murbe abgemiefen.

Beeresgruppe Deutscher Aronpring.

Rordlich ber Dife feste ber Gegner gu ftarten Angriffen beiberfeits von Baux Audigny, öftlich von Bohain und bei Aifonville an. Bei und füdlich von Origny
fuchte er über die Dise in unsere Stellungen einzubringen. Die Hauptlast bes
Rampfes trugen thüringische Regimenter.
Der Feind wurde überall, teilweise in
harten Nahkampse und im Gegenstoß, ab-

gen von St. Gobain, die Soben norblich Der Milette und Amifontaine erreicht. Feind bie Linie Asfeld-La Bille-Avancon-Berthes-Baur, Champagne Bougieres nur mit fcmachen Rraften überfchritten. Feinbliche Abteilungen, Die fuboftlich son Bougefangen genommen. Teilangriffe bes Gegners bei Tormes an ber Aifne murben abgewiesen.

Seeresgruppe Gallwig.

Teilangriffe bes Feindes auf dem Beft-ufer ber Maas icheiterten. Ernftere An-griffe hielten tagsuber oftlich der Maas swifchen bem Dementmelbe und bem Baprille nordöftlich von Beaumont an. Der Umerifaner, ber unter ftarfem Rrafteeinfat feine vergeblichen Angriffe immer wieber erneute, murbe von preugifchen, fachfifchen, wurttembergifchen und öfterreichifchungarifchen Regimentern in hartem Rampfe jurudgeworfen.

Seeresgruppe Bergog Albrecht.

Bei erfolgreichen Unternehmungen meftlich von Blamont und nördlich bes Rhein-Rhone-Ranals machten wir Gefangene.

Sudoftlider Ariegsicauplay.

Rampfe in ber Begend von Rifch. Starteren Angriffen wichen unfere Trup-pen auf die Soben nordlich ber Stadt aus. Difch murbe vom Feinde befest.

Der erfte Generalquartiermeifter Ludendorff.

Lotales und Dermischtes.

(C.) Camberg, 14. Oht, Das Berbienft-kreus für Kriegshilfe murbe Stadtforfter Bargen hierfelbft verlieben.

* Barges, 14. Oktober. Der Pionier 3 ak ob Beder, Sohn des Bimmermanns Johann Beder, von hier wurde en der Belt-

Vertäufen und Versteigerungen aus Beständen der Beeres und Marine verwaltung, die für Kriegszwecke nicht mehr gebraucht werden, tann die Jahlung an Beldes Statt durch Singabe von Kriegsanleihe geleistet werden. Diefe Vorschrift erstredt fich auf alles, was zur Abgabe an die Bevolkerung frei wird, also insbesondere auf Dferde, Sabr zeuge und Befdirre; Selbbabngerat, Motor lotomotiven und Kraftfahrzeuge nebst Bubehör; Suttermittel und fonftige Vorrate; land wirtschaftliche Maschinen und Berate sowie Wertzeug; Sabriteinrichtungen mit ben gut geborigen Mafdinen und Beraten; Gifen, Stahl und andere Metalle; Solg und fonftiges Bau

material; Webstoffe und Robstoffe aller Art.

Baufer, melde die Bezahlung in Briegsanleihe leiften, werden bei fonft gleichen Beboten bevorzugt. Die Brieges anleihe wird zum vollen Mennbetrage angerechnet und bis zur Sobe des Rauf oder Juschlagpreifes in Jahlung genommen. - 211s Briegsanleibe in diefem Sinne gelten famtliche 5%igen Schuldverschreibungen des Reichs ohne Unterschied sowie die seit der 6. Unleihe ausgegebenen 41/2 % igen auslosbaren Schatte anweifungen.

Alfo: Mur die Kriegsanleihe, nicht der Befitt baren Beldes, bietet Sicherheit dafür, daß der Landwirt und der Bewerbetreibende das, mas er braucht, aus dem freiwerdenden Briegegerat erwerben tann.

Das Echo der griedensrede.

Die gefamte Breffe bes Reiches fieht unter bem Gindrud ber ungeheuren Greigniffe, bie fid) innen- und angenpolitiich in ben letten Wodjen abnelpielt und bie ihren Rieberichlag in ber Ranglerrebe gefunden haben. Durchweg find bie Rommentare bem ichweren Ernft ber Stunde angepaßt, und fiberall geigt fich ber Wille, gufammengufteben gegenüber ben brobenben Gefahren von braugen. Dem Zweifel, ob Billon auf unfer Angebot eingeben burfte, wird vielfach Ausbrud gegeben, anberfeits gefragt, ob man bem Geinbe fo meit entgegentommen mußte. Dagu fereibt bie ,Dagbeburgifche Beitung

Allerbings muß festgeftellt werben, bag ber fehigen Lage entiprechend auch bie in bem Regierungsprogramm enthaltenen Friedensbe-bingungest ein großes Entgegentommen gegenüber ben Forderungen ber Feinde enthalten. Mit tiefem Schmerg werben viele Deutsche biefe Bugefianbniffe boren, aber es wird auch weite Boltefreite geben, Die in herber Gnifagungs-fimmung jugefieben, bag bie hoffnung auf einen entideibenben Gieg ber beutiden Boffen fest entidwunden ift, und bag wir ein gewiffes Dag von Opfern auf uns nehmen muffen.

Die "Deutiche Tagesatg." menbel embfinden und forbert fie gum Bufammenhalten auf : Gie merben es fich ipaier fonit nicht bergeißen fonnen, nicht menigfiens berincht gu haben, an ihrem Telle in bem Sinne tatig gu fein, wie ihn alle unfere großen Manner, bie bas Baterland im Laufe ber Jahrhunderte hervorgebracht bat, in Stunden ber Gefahr betätigt

Die "Rreuggeitung' fcilbert aus ber Reichstagsfigung :

Beber, bem bes Baierlanbes Wohl unb Webe beiß am Bergen liegt, wird niemals biefe Stunde bergeffen, in ber er von bem Blage aus, ba bistang immer unflatbar ichmarg-weigrote Giegesfahnen gu Sanpten wehten, bie weiße Sahne fich entialten feben follte .

Dann fagt bas Blatt : Much bie fonfervative Frattion bes Meicheinges fieht, wie bie gange Belt, unter bem Ginbrude ber weltgeicidtlicen Bebeutung bes von bem Berrn Reichslangler berfunbeten Friedensangebotes. Bon ben Greigniffen, Die baran antnubien merben, hangt auf Jahrzehnte und Geichlechter hinaus bie Butimit bes Deutiden Reiches und Bolles Machbem ber Genitt getan ift, gebietet bie baterlanbijde Pflicht ausschließlich, alles ju tun, um ihm ben möglichft ginftigen Grfolg gu

Die freitonservative ,Boft' fleut feft : Um 27. September, also nur acht Lage vorber, hatte und Bilion in folgenber Beife miß-

"Friebensoffenfiben tonnen nur bann erfolgreich abgewehrt werben, wenn man geigt, bak feber Sieg ber gegen Deutichland verbunbenen Rationen Die Bolter fener Art bon Frieben naber bringt, ber aller Welt Sicherbeit und Beruhigung bringt und bie Bieberfebr eines folden Rampies mitleiblofer Bemalten für immer unmöglich macht. Deutichland beutet fortwährend "Bebingungen" an, bie es angunehmen bereit mare, und erfahrt immer, bag bie Belt feine Friedenabedingungen haben will. Gie will enballtigen Eriumph ber Gerechtigfeit und bes anfianbigen handelns.

Die , Ratt. Rorr.' hofft nach bem "Rein" auf bas zielbewußte Sandeln gegensiber ben Geinben: Die Regierung wird ben geiamten Bollswillen sinter sich haben, wenn fie ein etwaiges Rein unterer Gegner mit der Luiforberung gur erneuten Aufbietung aller Rrafte beantwortet. Um die Ginheit Dieles Willens gu fiarten und ju fraftigen, ift bie nationalliberale Sie wird es aum nicht baran fehlen laffen, ben Bollswillen gu neuer Rraft gu entflammen und ihn ffir bas leste Ringen gu flablen, menn unfere Feinde ben Rampf auf Leben und Tob

Die linfenationallibetale ,Berl. Borigta." ipricht bon ber "tragifchiten Stunde in ber Ge- Courant'. Die Reue Burcher Beitung' erörtert renten aus ber Unfalliftriorge fur Gejangene, auferung faft unmöglich.

ichichte bes neuen Deutichen Reiches". Aber fie | bie Fragen, ob bie Bentralmuchte auf bie Be- | ben Entwurf einer Befanntmachung betreims finber ben Schritt richtig:

Das entipricht nicht nur ber tatfachlichen Lage, fonbern es wird auch ber Beriuch gemacht, ben Faben ba wieder angulnupfen, mo er Anfang bes Jahres 1917 burd eine ungludfelige Berlettung bon Umftanben abgeriffen

Das Beipziger Zageblatt' und bas Berliner Zageblatt' feiern ben neuen Rure und ben Bringen. Das erftere ichreibt : Bei ber Rebe bes Bringen Dar von Baben ipricht ein finter Bille und eine gielbewußte Entidloffenheit. Wir haben immer hervor-gehoben, bag biefe Gigenichaften nicht an bem Befenninis gu möglichft hochgeftedten Bielen haften, fonbern bag ber, bem man Beicheibenbeit ober auch, wie es fruber oft gelcab, Schmade in ber Mbftedung bes Rahmens far ben funftigen Frieben porwarf, unter Umftanben entichiebener und unbeitrier feinen Beg geben fann, wie mander, ber fich gugelten an großen Borten berauicht, und bann, wenn die Beit ibm nicht gunitig, gujammenflappt. Uniere Lage ift berart geworben, bag nur ein Berhauen bes Rnotens mit einem geiftigen Comvert uns aus ber Berfnotung loien tann.

3m ,Berl. Tagebl.' beißt es: Niemals mabrend bes Rrieges haben wir in Deutichland aus bem Munbe eines auf jo bohem Pofien fiebenben Mannes eine abnliche Rebe gebort. Miemals eine fo ehrliche, in ihrer ichlichten Schmudlofigfeit fo formreine, to über alle Rleinlichfeit fich erhebenbe Rebe. Bang Deutichland ober boch jenes grobe, ehrliche und quie Deutichland, bas unverganglich ift, empfindet, bag ber Bring Dag von Baben nach ieiner Bflicht "als Wenich und als Diener leines Bolles" getan bat, was recht und not-

Die liberale ,Boffifche Beitung' ift nicht gang gufrieben: Goll bie Arbeit fur ben Bollerbund auch gleichzeitig eine Aibeit fur Deutschlands Bohl fein, fo muffen bie Ideen ber beutschen Bolitifer flar gum Musbrud fammen. Und bon folden Ibeen, ohne bie ber Bieberauibau Deutichlands Weltpolitit niemals möglich fein wird, haben wir in ber Ranglerrebe leiber nichts beripart.

3m , Bormarts' lieft man : Die Aniprache bes Reichsingsprafibenien, die unter ben jewigen Berbaltniffen einer Megierungehandlung nabe an feben ift, hat bie Lage, Die fich jest am Enbe bes Rrieges ergibt, far genug gefenn-geichnet. Ihr Inhalt lagt fich fnapp babin gufammenfaffen, bag ber Bund ber Mittelmachte im Berfall begriffen ift, mahrenb bie gegen uns vereinigten Belimachte noch feft gufammenfieben, und bag bie langfame Radwarisbewegung unferer ungebrochenen Beftifront trop aller Buverficht in ihre unerschatterliche Biberfianbsfrait mit Sorge betrachtet wirb.

Wenn ber Erfolg bas Wert front und wenn fic bas beutiche Bolt alsbalb als Mitglieb eines freien Bolterbundes im Frieden wiederfindet, bann fann bie Cogialbemofratie auf ihr Bert mit Stola gurudbliden.

Die Din nie ner Breffe ertlart bie Bereitichnit gu weitgebenben Bugeftanbniffen, fnüpft baran aber bie Bedingung, bag bie Lebens-notwendigfeiten bes beutiden Bolfes in Gegenmart und Bufunit nicht Rot leiben. Die Rolnifde Boltsgeitung' erinnert an bie Befreiungefriege 1813, bie zeigen, welche Rrane in einem ume Dafein ringenben Bolte fteden. Die Feinde muffen fich vergegenwartigen, baß ihre Uniwort nicht etwa ber beutichen Diegierung ober einem Diplomaten gu erfeilen fet, jondern vielmehr bem beutiden Bolfe. Rollnifde Beitung' tagt, bas beniche Bolf tet fich leit bem 4. August 1914 gleich geblieben. Berlaffert mie fein anderes, jet es boch fiets ein Bolt ber Arbeit, Orbnung und bes tiefen ehrlichen Friedensmillens geblieben.

Mus bem neutralen Musland liegen bis jest fiberwiegend gunftige Urteile fiber bie Abfichten bes neuen Ranglers por. Bugleich wird aber vielfach bezweifelt, ob die militariiche Lage im biefem Sinne ichreibt u. a. ber haager Rieume fiber bie Gemabrung von Bulagen ju Berlebten- ber Gffelien befannigemacht find, ift ihre Re-

bingungen eingeben tonnen, bie bie Entente einen Baffenftillftanb ftellen Nach bem Beifpiel Bulgariens und nach früheren Grilarungen non Entente muß vorausgeleben werben, bag bie Alliferten bie Raumung famtlicher beeuten Gebiete Belgiens, Rorbfranfreiche, Gerbiens, Montenegros, Italiens und mobl auch Mumaniens und Muglands beilangen merben. Das Bertrauen ber Beutralmadite in bie Bereinigten Ctanten maßte groß fein, groker als es bieber mar, wenn fle biefe Bedingungen erfillen marben, ohne Garantien gu haben, bag ibr Rolonialbelig nicht an Großbritannien fallt; vielleicht werben fie folde berlangen. Jebenfalls halt es ichwer gu glauben, bag auch biesmal eine Distuffion abgelehnt wirb. Und wenn erft bie Dadie mileinander reben, to ift ja ein mejentlicher Schritt vormarts getan,

Die Preffe ber frangofficen Schweig ftellt ben Boridlag bes Baffenftillfianbes als einen

Alt ber Demittigung bar. Die Biener Blatter fleben bem Friebensangebot burchaus guftimmenb gegenaber. Die Rene Freie Breife' idreibt: Gin Stre tum barfiber, bag nicht große Schwierigfeiten noch au fiberwinden fein werben, follte nicht auftommen. Dieje Barnung ift angebracht wegen bes leichtblutigen Temperaments ber Biener und wegen ber bereits weitgebenben Soffnungen und aptimiftifchen Gerüchte, bag ber Griebene. idritt erft unternommen worden jet, als bie Annehme zugesagt war. Freimutig und wahr-heitsgemöß nuß gesagt werden, daß Grundlage anzunehmen, ein großes, weitgehendes Zuge-ftändnis besonders ihr die Monarchie ift, welche bei ihrer Buiammeniegung ben Studichlag eines unter auswärtigen Cous geftellten Gelbitbeftimmungerechtes ftail empfinben mirb.

Das "Nene Biener Tagblati" finbet es begreiflich, bag idon ber Schritt an fich einen ireubigen Biberhall in ber Bevollerung findet. "Ob ber Tat bie Erfallung folgt, muß treilich abgewartet werben. Soffentlich fiegt bie Menichlichteit in ber Belt."

Das "Frembenblatt' ichreibt: heutige Tag tragt biftoriffen Charatter. gangen Welt ift unwiderleglich fundgefan, bag ber Rrieg, ben wir Berbunbete fubren, ein Berteibigungefrieg ift. Bir wollen boffen, bag ber Friebensantrag auf ber gegnerijchen Geite eine entiprechenbe Barbigung finbet.

Politische Rundschau.

Denefchland.

* Dalbamtlich wirb geichrieben: Die ,Roin. Beitung' glaubt, swifchen bem Brogramm ber Mehrheitsparfeien und bem Programm bes Brafibenien Bition gewiffe Unterfdiebe gu ertennen. Demgegenüber fann nicht bestimmt genug betont werben, bag bie beutiche Regierung und bie Debrbeit bes Reichotags bas gefamte Billonice Brogramm ohne Musnahme und Ginidrantung als Grunblage iftr ben Frieben angenommen haben.

. Die mit ber Granbung eines Bolterbund es gujammenhangenden Fragen find feit langerer Beit im Muswartigen Umie unter Bugiebung bon Barlameniatiern unb Bollerrechtolebrern eingehend erbriert worben. Dieje Erörterungen haben bereits gur Muifiellung formulierter Borichlage geintrt, bie im weientlichen bie in bem Brogramm ber Mehr-heitsparieten als Grundlagen bes Bolferbundes aufgeführten Buntte betreffen. 3mede Beratung Diefer Borichlage und Berftellung eines enbgultigen beutiden Entwurfe wird vom Giants. fefreiar bes Musmartigen Amtes eine Rommiffion bernien, ber neben ben Bertretern ber bereiligten Refforie Barlamentarier und Bollerrechtelebrer und augerbem Bertreter fonft beteiligter Rreife angehoten merben.

* Der Bunbesrat hat in feiner letten Sigung ben Entwurf einer Berordnung gur abanberung ber Berordnung fiber guderhollige Augenblid einem Friedensichritt gunftig jet. In | Buttermittel, ben Entwurf einer Befanntmachung Inonenbeute verwerten tonnen. Da bie

bie Bragung bon Behnpfennigituden aus Di angenommen.

Berli

latt, all

teri an

milen.

siene inbr

wien Str

Rünft

66 anic

ne ben

eroke.

· Grab

and of the

eier in o

at min

Mier Ge

miltenbi

Gin (

abelidien

marich

· frieblic

Seinem

Preis

Bidlac

f einma'

Marie In

fer Danbe

een pot

Seinmoft '

esel acho

Coemein.

a Short

m Wein!

Mite abid

dung to

e bie Ge

Die 61

eter. In

Atmeifter me ein f

Wirt Ge

ner ein

ben bat

en Geld

baben,

Esien

bie tpe m gahlle

ben and

diet, b

muf neb

Bum E

et Dr.

Brolen

tiet gen

e Boml

Toursp ...

jei abir

sei an

abenen e

im ghoet

Grafer

Bei ber

Berieb)

Det mire,

Dermun

Socialife

mbe, bie

mein S

off me

m eine ff

woolid

o elmes

a bob bu

ach 1

de einit

the fear

un Ban

de Genin

Try 100

Eligent No.

er beib

m ar

winde je

Sum

Si

Sie 23

Der portugielifche Beeresbericht aus Dafrifa melbet, bas bie Deutschen ben Monufluft überlaritten und fich in bas Innere Balber gurudgieben. Trifft biefe amtliche me Borbed nach erfolgreicher Durchbrechung befeindlichen Linien wieber in Ditafrifa,

Oftovvoid: Mugavu.

Die Bollversammlung bes beutiden Bollstages iftr Ofterreid, bie ne Berireiern aller Rronlanber beididt mar, b. ichlog einRimmig einen Aufruf an bas beutie. Solf, in bem ber fünftige Frieben als bei Genbe unendlicher Opfer und als Berbritan einer befferen Bufunit begrifft wird, vorant. gelete, bas er bie Bebingungen für ein nate. nales und inneres Leben ber Dentiden uneriefittert laft. Blenn aber bie Geinbe m unierer Beinichtung besteben blieben, fei teranbere Babl als in untrennbarer Ginheif mi bem Dentiden Reiche und unter Burudmeife iebes ichmablichen Gebantens an einen Conbe frieben fich weiter gu wehren, bis gum en. icheidenden Ende. Diefer Rrieg muffe ichen. falls eine vollige Orbnung in ber Stellung be beutiden Bolles in Ofterreich berbeitahren. Di Deutiden Ofterreiche forbern bollig uneines ichranfies Celbftbeftimmungerecht.

Beandreich.

"Der frangofiiche Sozialiftentongreg befmes einfriamig bie abiendung einer Runh gebung an Billon, in ber ausgefele mirb, die Gntente fei verpflichtet, unter ber notigiten militariich-biplomatiiden Birgidgiter auf eine Beipredung bes beutichen Boricianet einzugeben. Die Rundgebung betont die bemte fratifden Reformen Dentichlands und hoft ei Willons balbige gwedmakige Schritte jur ber beiffihrung bes Friebensichluffes.

Ginglamb.

* Der Unterftaatelefreiar für Arbeifen in Innenamt Brace iprach in London und fatte, Deutichland iprede bom Frieben, es ipredie aber nicht von einem folgen Grieben wie man ibn in ber negenwärtigen Stunde erwarten fonne. Er muffe erft bie Abergeugne haben, bag Dentichland einen reinen Friebe einen wirflichen Frieden wuniche, ebe er bnee fein wurde, auf irgenbeine Art von Berbarbas, was Deutichland tat, nicht vergeffen. Un bie Alliierten Deutichland gegenüber ebeimbie fein tonnten, mußten fie gegen fich telbit untift eigenes Bolt gerecht fein. Deuticiten muniche bie Matierten boneinander gu frenau. Es muffe wirflich bereuen, ebe fie fich auf ein Roniereng mit ihm einlaffen fonnten. - Gir abnliche Rebe bat auch bas Miglieb tei Rriegsfabinetts Barnes gehalten.

Von Nah und fern.

Befferung im Befinden ber Raiferin Das Befinden der Laiferin hat fich berein nebeffert, daß fie ichon feit einigen Tagen Wilhelmshohe verlaffen bat und vach Polisien aurudgefehrt ift.

Der Ricfendiebftahl beim Berlint Sofpoftant. Eron lebhalter Ermittelung Doipofiamt ausgeführte Diebitahl eines 1/4 Benta ichmeren Boftwertfades noch nicht auigelib Ingwijchen veröffentlicht bie Obeipen bireftion Berlin bie Mummern ber abhant gefommenen Gffeften, Die einen Gelamthern von 70 Millionen barfiellen. Außer bei unvergineliche Reicheichaticheine, ifte fiber 300 Mart Erneuerungoicheine ju Schulbperidreibe gen, ein dinetitches Unleibeftud und Inbuit altien im Werte bon mehreren ignienb Min Die Diebe, die ungweifelhalt in Boffunte gearbeitet haben, bariten aber faum ibre Mi

Der falsche Rembrandt. Roman bon &. M. Geißler.")

1.

Os ift ein Brief iftr bich ba, Frang" fagte ber Maler Georg Sebben eines Morgens gu feinem alteren Bruber, als biefer an ben auf fonniger Beranba einlabend gebedten Grubftndetijd frat. "Er hatte eine große Siegelmarte und ift giemlich ichmer" - thate Georg leife dagu in ber unfideren Sprechweile, mit ber man liebe Menichen auf eine Entfaufdung borgubereiten fucht. Gin undeutliches Brummen aus bee Brubers Binnb ließ ihn berftummen, und fait angitlich betrachtete er feinen Frang, mit bem er nun icon feit pielen Sabren gemeinlam bas ererbte elterlige Lanbhauschen bewohnte. Gie waren alte Munggesellen gemorben und halten icon grane Ropie, aber noch immer war Krang für Georg ber große Bruber", ber ben "Richnen" bei aller gartlichen Liebe mit einer gewissen Rachsicht und Berablaffung behanbelte.

Frang Bebben ergriff ben Brief mit feile bebenben Gingern, mog ihn einen Augenblid in ber Sand und lieg ibn wieber auf die Tifch-platte fallen. Dann lachte er grell auf wie einer. ber fich Luft machen ning, um nicht gu eritiden, und jagte, auf bie Berichlugmarte

"Das brauch ich gar nicht erft aufmachen, ich weiß genau, was ber Inhalt ift, benn bas Gewicht meines Trauerspiels hab ich in ben

Fingern. Man hat mir's ichon fo oit gurid- verforgt und tann fich beebalb nicht für bie | Blatter au bringen fein, beren Rimftrebaligen geichidt, bag ich's auf ben erften Griff wieber erfenne. Saha — ber alte Jammer ! Sonnt, nichts als Schund führen lie auf, diese Marren und Dummitopie, aber für etwas Großes, Edles, Danernbes haben fie weber Beit noch Mut bol ber Teujel alle Intenbanten, Direttoren, Dramaturgen ober wie fich bie Rachtwachterzunft fonft betitelt, Die Gott in feinem Borne gu ben Efirhatern ber Runfitempel geschäffen bat."

Dit biefen Worten gab ber Sarififieller bem Bricie einen berächtlichen Gios, burch beifen Pucht er im weiten Bogen auf ben Fußboben flog. Dann feste er fich mit einem Genfger nieber und begann gu frühltuden. Rach einer fleinen Beile bob Georg ben Brief auf und erbrach ibn.

Es bestand ein fiillichweigenbes Abereinfommen amiiden ben Brubern, bag ber jungere alle Eingange gu öffnen hatte, Die einen unangenehmen Inhalt icon augerlich verrieten. Bahrend Georg bas ichmale Drudbeit, bas bem Umichlag entfiel, ichen beifeite legte und ben Begleitbrief gu lefen begann, ichante ber um fieben Jahre allere Frang tauend in ben babiden Garten binaus, ale ob ihn bie gange Sache nichts anginge. Aber bas nervoje Tromineln ber linten Sand auf bem Tifche verriet boch beutlich feine mubiam verhaltene

Georg hatte unterbeffen bas Gereiben überflogen : "Gieb mal, Bruber, Die Intendang bat bein Drama mit großer Teilnabme gelefen und lagt bem literariiden Werte bolle Barbigung wiberfahren, aber fie ift mit Renheiten reichlich

Unnahme enticheiben - fo ftebt's hier in bemt Briefe, ber wirflich febr refpelivoll und nett gehalten ift. Und bie Erzelleng hat's eigen-banbig unterfchrieben. Ich glaube wirflig, es ift nicht ber Wille, nur die Ungunft ber Um-

Frant tante finnen an einem Swiebad, mabrend feine linte band ein Sind Cemmel gerbrodelte. Ge fab ben Blid bes füngeren Brubers mitleibsvoll auf fich ruben und ploglich ichamte er fich biefes Mitleibs und ber großen Gate, bie aus George Mugen gu ibm

iprach, barum fagte er gereigt, beinahe hart:
Glaubit bu, bummer Rleiner, wirllich immer noch an die höflichen Redensarien, mit benen die Theater die bittere Bille der Molebnung übergudern ? Sahaba, bu fallit wirtlich noch auf bieje albernen Bhrafese berein, aber ich halte mich an die Tatfache, bas ich mein Stud gurudbetommen habe. Jum henter babet mit aller hoftichteit! Sie jollen lieber grob mit mir fein, wenn fie nur meine Werte aufführen. Ra, lag gut fein, mein Junge, ich made mir nichts barans, wirflid gar nicht, mir fun im Grunde nur die Gfel leib, Die ihr Geiställ so wenig berstehen, das sie ein Stüd ablehnen, das ihnen an breitig Abenden das Hans füllen würde. Abrigens können wir, glaub' ich, bald das Inbiläum der iansundawanzigsten Ablehnung meines Manuscripies seiern. Da wollen wir ein Feit in Hans und Garten veranstalten und babet luftig fein, recht morbomagig luftig. Und bei biefer Gelegenheit wird wohl auch wiedermal eine Roits in Die Es mare eine fefte Einnahme -

an Berftanbnistoligfeit nicht weiter finter tel Theaterbongen gurliditeben !"

Georg antwortete nicht, aber bas ben frampite fich ihm gusammen, benn er mutt baß ber geliebte Bruber unter ber Maste biefe Munterfeit bas tieffte, femerglichfte Beb to barg. Go fag er nun finnum am Tille ftreichelte bes Brubers Sand und horte bitteren Bemerkungen, in benen Franz bei Glad ber Dummen und vom Ming ber Tang lolen verärgert ibrach, rubig an. Dann bei jeder eine Weile feinen Gebanken nach. Endig agte Grang mit weicherem Tone:

"Mir tut's blog leib um bich, armer fleint Denn nun bin ich wieber auf langere Beit the Ginnahme und tann ju unferem Sansbalt mit beitragen. Es wird mir ichwer genug. Grirage beiner Arbeit gu leben - aber me hilits? Du bift halt boch ber Glindlichere, ber wenn bu auch nichts aus bem Eigenen bem ichaffit, is finden doch beine Kopien berahm Galeriedilder immer ichnell Käufer und bu bei bienit ein icones Welb, mabrend ich abort meinem Dergolut all meine großen Werte ido aber bamit faum ab und gu einen blatte

Georg ermiderte fein Wort. Gein find a fiand er auf, legie dem Bruber die Sands in bie Schultern und fagle faft ichnichtern:
"Frang, willft bu bir nicht nochung bei Mugebot ber Feuilleiou-Korrespondeng überlegt. bem Bruber fein Anilit perbergen.

") Unberechtigter Rachbrud wirb verfolgt.

ent, also fiber eine halbe Milliarde hat bie eftic an Barunterfingungen far Rriegeriffen aufgewenbet, barunter 80% Millionen an Mitbeihilien, lediglich ifte Rriegernien. Es find aufgewender morben : Ger Ariegsfahre bom 1. August 1914 bis Auft 1915 46 3 Millionen Mart, im zweiten ensfahre 113,3 Diffionen Mart, im britten fiegeiahre 145,2 Millionen Mart und im

ere ber

top.

den

r, bee

orges.

Dalin.

n un-

eit mit

eldid und

diam's

it Der

fent fm

Tiete.

IN SIZE

eb 505

ijeris.

erliner

ontower

ice bin

8 Bill

Title

ete in

bu pur bu pu bu

日本の日本

N DE

Milnftlerifche Rriegoanteihe . Blafate. anläglich ber 9. Rriegsanleibe haben fich ere beutiden Runfiller wieber in ben Dienit großen Cache gefiellt. Das Groffnungsmil-Dlafat, bes in wuchtigen Borten gur atet ruft, flammt bon bem befannten Maler Graphifer Lucian Bernhard (Berlin). 3mei applatate begleiten ferner bie Berbearbeit. micht ber Bfeilichute bon Broteffor Brit eier in Manden. Bollatfimlider noch, inbes im minber fanftleriich wertvoll ift Broieffor alter Georgi in Rarisrube mit feinem beutiden

Gin Weichent an Sinbenburg. Die milden Rollegien gu haunober ichenften edenburg ein elegantes Bobnbaus im Jemaricall bantie telegraphiich und bofft, e friedlichen Entwidlung ber Stadt Sannover | jeinem 72, Lebensiahre beimobnen gu fonnen.

Preisfines auf bem Pfalger Wein-nath. Gin gang blöglicher Breisfinra ift in in Bidiger Beinmofen eingetreten. Dan ift einmal febr gurficholtenb geworben, unb Bhielus gibgerer Geichafte ftodt pollfommen. fer handel halt fich gurud, ba man burch bie num politischen Berhältniffe weitere Preis-etgange beinrchtet. In ber Biala wurden inr Connost 75, ja fogar nur 60 Mart für bie mel geboten. Man ift ber felten Abergengung. bie Breife noch weiter gurudgeben werben. themein glaubte man, bag man iftr bie Logel M Mart erhalten werbe. Gine große Angabl Beinhandlungen, bie bereits große Ge-Dunderliquiende bon Mart berloren, ba Die Geldafte nicht mehr rudgangig machen

Die Genbarmwohnung als Samfterger. In ber Wohnung bes Wendarmerieetmeiftere Duglowity in Bollenhain (Schleffen) me ein ganges Lager bon gehamiterten Waren e Art gefunden, mit benen bie Frau Wachteiter einen ichwungbaiten Schleichanbel ge-tten haben ioll. Muglowith ertiart, von an Geichaften feiner Frau gar nichts gewußt baben, boch ichwebt auch gegen ibn eine windung vor dem Rriegsgericht.

Die fpanifche Grippe in Oferreich. Bien wird gemelbet : In letter Beit ift er jabllofen Gallen mit gfinftigem Berlauf den auch jest wieber vereinzelte Galle bemet, bei benen Bungenentgfindungen aufund bie einen ernften, fetbit toblichen many nehmen.

Bum Waridjauer Attentat. Aber bie moung bes Leiters ber Webeimen Welbti Dr. Coulse in Baridian berichtet man Rrafan : Das Mittentat fei forgialtig poret gewefen. Gine Biertelfiunde por ber fibning murben in ber benachbarten Saupt-Bomben unter einen Wagen ber Glettrigeworsen, um die Ausmerkzamkeit der in abzulenken. Tatiachlich beachtete die iei uniangs die auf Dr. Schulte abstenen Schaffe nicht. Das Attentat vermen wei junge, als Piadinder gelleidete m Gmiernung ab. Bier trafen toblich.

Bei ber Minnitionserploffon in Morgan Beriet) wurden, wie aus Rem Port ge-

Dandel und Verkehr.

Veftalifches.

Gouvernements Tourien,

"Reclam".

Die Anfange ber Univerfalbibliothet.

Reclams Univerial - Bibliothet ift als eine Rufturmacht und ein Rufturmittel, wie es fein anderes Bott abulich befigt, anerfannt, und bie Bebentung, bie birie ichlichten billigen Defte iftr bie Bilbungegeichichte unferes Bolles befigen, ift gar nicht gu fiberichagen. Das grogartige Unternehmen, bas fich auch im Rriege por-treiftich bewährte, tritt in biefen Sagen in einen neuen Abidnitt ein, inbem es namlich bie 6000. Mummer erreicht.

3m Borjahre war cin halbes Jahrhundert babingegangen, feitbem im Movember 1867 bie erften Bandeen ber Biblioihet herborgefreien

Berliner Ariegsmohlfahrt. 532 Millionen | werben. — Die Boildriften über ben Bostverschr | "Die Walbenser": ibm folgten freilich balb | Chinesen befannt gewesen ist: bei bem Monstellen und ber Ulfraine gesten und ihr den auch ihr den gesten und Wanzoni. Bon golenheer ioll während der Belagerung von ben Spaniern erichen Calberons Das Lörenden feständischen Teil des frühren ruffischen Gelben Benner erichen Calberons Das Lörenden feständischen Teil des frühren ruffischen Gelben Benner erichen Calberons Das Lörenden feständischen Teil des frühren ruffischen Gelben Benner erichen Gelben Benner erichen Gelben Benner ben Gelben Benner bei Gelb ben Spaniern ericheint Calberons Das Leben ein Traum" mit Dr. 65. Der erite ilamifche Dichter ift mit bem Bolen Midiewicz bertreten, beffen bon Beter Cornelius fiberiebte Sonette berausgebracht werben. Das erfte großere Romanwert, bas bie Univerial-Bibliothet bringt, find Jean Bauls "Flegeliahre", benen balb hauffs "Lichtenftein" folgt. Bon befannten beutiden Dictern find in ben erften hundert Banben noch Bieland , Joh. heinrich Bok. Chamifio und Ramund verfreten. Gange 24 Rummern bes erften Sunberis find Sante-ipeare, 16 Schifter und 11 Goethe gewibmet, ber befte Beweis baiur, bag Reclam bor allem uniere Rlaffifer in febem Daufe heimisch machen



waren. In ben Mummern 5997 bis 5999 bietet nun Abolf Bartele unter bem Ditel "Beltliteratur" einen fileraturgeidichtlich georbneien Aberblid fiber bas, mas Reclam bisher geboten, und gwar betrachtet er in feinem erfien Band bie beutiche Dichtung. Intereffant ift es, aus feiner Ginleitung gu erjahren, wie fich beim Unwachien bes Unternehmens ber Rreis ber Bileratur immer umfaffenber gieht, wie aber ichen in ben erften bunbert Rummern bas grove Programm bentlich gefenngeichnet mar. Schon unter ben gweiten gebn Banbchen tritt Schiller mit bem "Tell" und ben "Maubern" auf; bann fommt Sean Baul mit ber Beidbichte bon "Dr. Rayenberger", Bffland mit jeinem berühmteilen Gind, ben "Jagern". Borne mit einer Auswahl feiner Stiggen; im britten Behner ericeinen icon Debel mit ben "Alemannichen Gebichten", G. E. A. haffmann mit bem "Fraulein bon Scuberi" und ale erfter Spanier Moreto mit ber "Donna Digna"

Der erfte lebende Dicter, ber in bie Universal - Bibliothet gelangte, war Lubwig Riben, eigentlich Frang Biding, bes Epos "Mubameb" Rr. 48 ift. Spaier bat bann Bleclam feinen Stols barein geleht, bon ben erste Franzose, den die Universal-Bibliothet auf genommen hat, ist Racine, bessen "Bhabra" in Schaffen für Abersengen ber Drache erhielt nämlich ein brennendes Holzscheit ins Raut. Dadurch wurde madrichenlich seine Wittung gesteigert, augerst mit dem "Tartusse" zu Worte kommt zuerst mit dem "Tartusse" zu Bott. Bon den Italienern ist merkwärdigerweise ein heute völlig Drachen durch die gebeiste Russ von des Des bebentenbften lebenben Dichiern wenigstens je Banen bis auf weiteres nicht angenommen Gelt Gobean mit bem hifteriffen Drama

Die Erfindung des Luftballons.

Minifter ohne Bortefeuille.

Romifde und dinefifde Draden.

Im allgemeinen wird bie Gifinbung bes Lutiballons, bie in biefem Rriege (ale Luft. ichiffe, Feffelballone uim.) eine io große Molle ipielen, bem Grangoien Montgolfter gugeichrieben. In neuerer Beit ift es aber mehr und mehr Gewishelt geworben, baf feine eigentliche Erfindung in eine viel irnbere Beit gehort.

Man findet Drachen, Die man boch wohl als Die Borlaufer bes Luitballons annehmen fann, icon bei bem Bolt ber Dagier, Die einen Drachen im Gelbzeichen inhrien. Un ber im Sabre 114 errichteten Trajansjaule fieht man bas Felbzeichen als einen Ropt mit aufgeiperrtem Rachen und baran bangendem ladiormigen Beib aus Gell; alles gufammen wird bon einem Retter auf einer Gfange getragen. Benn ber Reiter gegen ben Bino babiniprengte und ber Buitgug in bas offene Mant ber Tiergeftalt einbrang, mußte fich ber Leib bes Drachens bidben und frammen, wodurch ber Zwed, dem Geinde Schreden einzuflogen, gelegentlich vielleicht eireicht wurde. Der Raiter Trajan inhte biefen Drachen auch im romifchen Decre

13. Sahrhundert Die's Grochemung auch bet ben mußten verjogt werden.

Liegnin (1241) ein folder Drache gefeben morben fein. Die Chinelen haben mahriceinlich bie Birfung bon beiger Buit auf idibte Gegenstanbe icon febr viel fritber betrachtet, wie fie auch icon vor mehr als zwei Jahr-taufenden ben Flugdrachen erfunden haben jollen. Ein gewiser Konrad Rheier beichreist in feiner im 15. Jahrhunbert bon ibm berfatten Bilberhandierift feine reichen Gr. fahrungen in ben herren berichiebener Gurfien, Unter ben vielen merfwurdigen Dingen, bie in biefer Schrift abgebilbet find, findet fich auch ein in ber Buit ichmebenber Drache, ber nach ber Schilberung aus Bergament und Beinen verfertigt ift und an einer Schutt gehalten wird. Aber bie Kraft, bie bas Uniber jum Schweben bringt, wird nichts gefagt, boch ift es mabricheinlich, bag es fich wieber um einen Beigluftballon handelt. Unter ben Bilberkanbe driften ber Roniglichen Bibliothet gu Berlin ift noch eine unzweifelhatte Abbilbung eines gefeffelten Barmluitballons aus bem Jahre 1540 aufgeipurt worben. Gine Beidreibung war ihr nicht beigefagt, jeboch ipricht bas Bilb genügend ihr fich, ba es in iconer Maleret ausgeführt ift und ben ichwebenben Dracen gleichfalls mit einem flammenben Fenerbranbe im Mante zeigt.

Vermischtes.

Gine nene Art bes Bigarettenschunggels entbedien Bollbeamte auf bem finnlichen Dampier "Bonar". Auf einer ber Bwichenkationen merfte einer ber Beamten, bas ein Linoleumteppich anicheinend gang färzlich erft auf ben Gugboben gelegt worben war. Migtrauiid geworden, lieg er ibn aufgeben, worauf unter bemt Linoleum eine ju einem Soblraum inbrenbe Rlappifir enibedt murbe, in bem fich nicht weniger als 14 000 finnifche Bigaretten befanden. Eros genauer Durchfuchungen wurben bie permutlid icon recht lange Beit gegludien Schmuggeleien porber nicht entbedt, jo bag jedenialle große Mengen finnifcher Bigaretten auf ungejehliche Att allein burch bie Mithilie ber Bejagung biejes einzigen Dampjets auf ben ichmedifchen Martt gefommen fein buriten.

Das Minggeng in ber Bibel. Angefichts ber Rampie in Baldifina, bet benen auch Die Fluggenge eine große Rolle ipielen, erinnert eine frangoliiche Beitichritt baran, bag bei bem Bropheten Befaia iich eine Stelle findet, Die mie eine Borahnung biefer modernften Errungen-ichaft ber Zechnit flingt. 3m 60 Rapitel lautet ber achte Berd: "Wer find die, welche fliegen wie bie Bolfen und wie bie Sauben ju ihren Genftern ?" Die Beilichift bebt beibor, bah in biefer frage ber Sing ber Apparate tebr genau beideieben ift; benn bet Beophet beis gleicht bie Fliegenben nicht mit ben Bogeln, bie burch Slugelichlage fich bormaris bewegen, tonbern unt ben Wolfen, bie in ber Luit gleiten, und ihre Antungt vergleicht er mit ber ber Tanbe, Die in ihr Sans jurfid. febrt.

Gerichtshalle.

Berlin. In welchem Umjunge bie Berunfremungen bon Pofiquebellerinen gugenommen baben, jeigt eine Antlage megen Amisanierichtagung, haben, jeigt eine untige wegen ber bie Straftammer bes blanbgerichte III gegen 18 weibliche Berionen ju verhandein batte. Go banbelt fich um Bolianobelterinnen, Die in 25 imereport iding maren und, mie bie Bemeisaufmabine er. agb, in gabireichen Gallen Bolipafeie, Die Lebens-mittel aller Etri, aber auch Betteibungegegemianbe ufin, enibietien, beuoblen baten. Einige eingefingte batten Beibille geleifet; fie tamen mit flemen Gefängniserrafen babon, bie übermergende Mehrzahl murbe zu jeche, bier und drei Monaren Gefängnis

Rolu. Das aufererbeutliche Rriegegericht vermrieite ben Lacherermeiner Magut & megen Reftamationofchm inbeis gu reun Monaten Gerangnis. Er hatte eine groerre Bejahl Bertonen für irinen Betrieb reffamiert, batte fie aber nur unbebeutenb ober übernaupt nicht befouligt, jo bag bie Reffamierten ihrem givilverut nachgeben frumten. Das Gericht bieit ben Beichutorgien cee verfuchten Bon Intereffe ift Die Weltstellung, bag im Landenberrait aberiabrt. Mitterinde Umnande

Ber Frang unterbrach ibn unwillig: "Bangit bu benn auch bamit an? Das ift Sogebroidene Weisheit aller ber guien be, bie für einen Ranfiler, wie mich, nichts is fibrig baben als billige Ratichlage.

mein Lieber, bas freie Schaffen ift mein th meine Bflicht gegen mich felbit und tine Dadwelt, Die mich einft marbigen Bum Lohnarbeiter laffe ich micht ergen. Reuilletons foll ich ichreiben fiber nöglichen Tagebunfinn, vielleicht gar Bente, bie mir nicht bas Baffer reiden! tonnte mir paffen! Daf frembe Leute elwas gummten, ift icon follimm genug. bit bu, mein leiblicher Bruber, ber bu boch beffer fennen mußteft, in bieje be einftimmit, bas tut mir web, febr web. ich icon, bie anberen haben bich nun boch Bann gezogen, bir ben Clauben an Genins geraust — ne, ich mußte ja

mar aufgeftenben, batte ben Ctubl gem Mud gur Geite geftoben und ging ber fdmalen Beranba bin und ber, te balb bie Sanbe ineinanberichlug, balb an bie ichon gang melle Schlafe Beitrgien Blidd Seobachlete ihn Georg Binger, bas als Wohn- und taum biente. Dott ergriff er feine b fagte mit gartlichteit :

uber, argere bich nicht. Das ichabet bir ba tannit bann tagelang nicht arbeiten. werte lest brauchit bu noch alle Rraft für

beinen Derobes", ber bich, gib mal act, mit | Raich ftieg er bie Stufen empor, bie trene einem Schlag berfthut machen und bir Gelb in Dieverin aber ging, nach Art after Leute, Halle und Falle bringen wird. Ich freu mich halblaut bor fich himmermelnd, in die Rache. blog auf die Beit, wo wir die Direftoren, die lich um bein Sind reifen werden, dier habich warten laffen wollen, bamit fie auch mal wiffen, mies fut."

Frangens Stirn glattete fich bei biefer phuntaftifchen Schmeichelet. Dem Bruber traftig bie Sand brildend, jagte er : "Bergib mir, ich mar wieber mal ichlecht gegen bich. Urmer Reil, mas halt bu mit mir ansguffeben. Siber jur Gntichabigung les ich bir beut abend ben Schlin des britten Aftes mit bem großen Monolog des herobes por. Ich made ihn heute fertig, gerabe ben bummen Leuten gum Trope, bie mir beinahe biefen Morgen perborben hatten. Muf Bieberfeben alio bet Tiid!"

in ftolger theatralifder Saltung ging er in fein Arbeitszimmer, Georg aber flieg in bas Dadflodwert bes ffeigen Landhoules embor, um in feiner Wertftatt gu arbeiten. Auf ber Treppe erwartete ibn Mgathe, Die alte Sausbalferin.

Derr Georg" - fagte fle leife und ftodenb - nich muß eintaufen - und bas Gelb ift gu

Georg feufate leife und gog bie Gelbborie: "Da, Mgathe, find einfiweiten zwanzig Mart. Das wird wohl eine Weile reichen. In ein paar Tagen habe ich ein Bilb fertig, bann ichminimen wir mieber im Gelbe. Aber fibren Sie meinen Bruber nicht. Und tochen Gie ihm beute, wenn moglich, fein Leibgericht; er bat wieber einmal Arger gehabt."

Sparloniich einfach mar Georgs Atelier. Reine foitbaren Tropice und üppigen Rube. lager, teine geniale Unordung, fein phantaftiher Bandfemud, nichts von allebem, womit Rinftler jo gern ben Ort threr Taiigfeit aus. fdmuden. Mint zwei Staffeleien ftanben Ropien erabmter Bilber ber Ronigliabter Galerie, fo der und treu nachgebilbet, bag man bei ihrem Anblid es mobl begriff, wie fie von Sanbiern und Munitireinden geincht mutben. Un ben Manben ein paar Sfiggen und Giphhanbe und mitten im Maum ein alter Lehnitubl mit perdoffenem reten Blifichftberang und eine lenben. labme Cartenbant, Die ber Mafer burch einige altmodifche Riften gu einer emigermaßen beguemen Singelegenheit ju machen beriucht hatte. Durch ein bobes weit borgebantes Genfler ftromte bas linte, gleichmäßige, aber auch is fible Rorblicht berein, bas in feber Malerwerfitatte eine gefcattemaftige, mitleibs. loje Selligfeit berbreitet.

Georg ließ fid auf ber Bant nieber und befrachtete mit fritigen Bliden bie beiben Staffeleibilber. Er batte fie in ber Galerie neben ben Originalen fo weit geforbert, bais fie bem Laienauge als fertig ericbienen, boch er mußte, bag gerabe bie letten feinften Gingelbeiten noch fehlten. Und bieje in ber Golerie heiten noch fehlten. Und biefe in ber Galerie muffen boch fagen, bag ich Ihnen icon viele binguguingen, mo aller Augenblide neugierige icone Auftrage gebracht habe. Bejuder ihm fiber bie Schulter ichauten und | me :

Raich flieg er bie Stufen empor, Die trene , Die Fuftritte bart auf bem Barleithoben liencen. bas war ihm unmöglich. Die Committing und Gimming gum Anlegen ber fegien Cone, moburch feine Ropien einen perfontimen Bort ere bielten, fand er nur in ber Gitte feiner ichlichten Werfffart, Rodbeim er einige Minuten die Bilber befrachtet batte, eranff er Malited und Balette und machte fich an bie Erpeit. Mus ihr ichredie ihn nach geranner Jeit ein Bochen auf. Ghe er noch "Berein" rnien fonnte, bfinete fich ichon bie Tur und Serr Sillert, Inhaber einer angeiehenen Munithanalung ber

Meilbeng Monigfladt, trat ein, tabelles gefleibet. Morgen, tieber Meilter, begaun er in leichtem Sone und liel, wahrend er Crois bie Sand reichte, feine Mugen raich in bem fleinen Mielier umberwandern, wollte vur im Borbei-geben mat nachtingen, wie weit fie mit ben beiden Ropien sind. Den barigen Alten bat ein Amerikaner bestellt und die E inmagerin" eine ofte Rommerzienratin — e miffen, solche Lenie haben's allemal fehr eitig und tonnen's taunt erwarten. Ah. ba find ja bie beiben Giade! Alle Sochnchtung! Sie find fleißig geweien wie unmer, und bie Minlichfeit ift erftaunlich, Rembrandisopien find und bleiben boch Ihre Spezinitalt; biefem alten Meifter haben Gie mabrhaftig alle feine Runftgriffe abgegudt. Ja, bas lobe ich mir, Gie find einer ber wenigen Runfiles, auf Die man fich verlaffen tann, brum mach ich anch gerne mit Ihnen Geichaite - na, und Gie

(Forthesung loigt.)

Amtliche Nachrichten. Butterabgabe

heute Dienstag, Rachm. von Zeinhalb bis Zeinhalb Uhr, für die Mr. 582-647 und Nr. 1-28. Abgabe pro Kopf 40 gr. Preis für 40 gr. 40 Pfg. Camberg, den 15. Oktober 1918.

Der Bilrgermeifter : Dipberger.

Diejenigen Kartoffelerzeuger, welche ihren Bedarf an Rartoffeln nicht geerntet haben, wollen mir Dies Dis Mitte woch, den 16. d. Mits, Born. 12 Uhr melben, bamit fofort Die nötigen Feststellungen gemacht werben konnen. Camberg, ben 15. Ontober 1918.

Der Bargermeifter: Dipberger.

An der Altkleiderstelle in Limburg werden Socken und Strümpse in ollen Größen (für Manner, Frauen und Kinder) für den Winter zu billigen Ausnahmepreisen an die bedürftige bürgerliche Bevölkerung abgegeben. Die Abgabe ersvigt gegen sofortige Bezahlung und gegen Vorlage eines Bezugsscheines, der auf der Rückseite zweimal des Dienstsiegel trägt. Die Berkausstelle ist an allen Werktagen gesösnet, vormittags von Zeinhalb dis 12 Uhr und nachmittags von Zeinhalb dis 6 Uhr. Die Ausgabe der Bezugsscheine erfolgt am Mittwoch, den 16. d. Mis. vorm. von 10—12 Uhr auf Zimmer Nr. 1.

Camberg, den 15. Oktober 1918. Un der Altkleiderftelle in Limburg werden Soden und

Der Bargermeifter : Dipberger.

Dankjagung. Bur die uns zu unferer Ariegstrauung gugegangenen Gratulationen fagen wir Muen unferen herzlichten Dant. Wilhelm Böller und Frau Maria geb. Robe.

> Das Geichaft bleibt Trauerfallshalber bis Sonntagmorgen geschlossen.

> Bernh. Landau, Camberg, Lederhandlung.

Nuk-u. Brennholzvertau

Königl. Oberförfterei Roda, d. Weil. Dienstag, Den 22. Ohtober D. 36., porm. 10 Uhr, bei Calimirt Broker in Rob a. d. Beil. Schutbegirt Gichelbach : Diftritt 18 u. 13a Buchen : 4 Rm. Anuppel. Radelholg: 1 Stamm 4 Rl. - 0,83 Fftm. Schutbegirt Emmershaufen : Diftritt 29,60-67 Giden : 3 Rm. Rug-Inuppel, 4 Rm. Rnuppel. Buchen : 2 Rm. Rnuppel. M. Lanbholg: 7 Rm. Rnuppel. Sladelholg: Stamme 10 Stud 1 Rl. - 22,59 Fftm., 107 Stud 2. Rl. - 139,97 Fftm., 1 Rm. Anuppel. Schutbegirt Saintchen : Diftr. 81 Simen : Stamme : 2 Stud 5. Rl. = 0,35 Fftm., 1 Rm. Rugicheit. Rabelholg : Stamme : 6 Stud 4. Rl. - 1,67 Seftmeter.

Frachtftiichgüter werben am 16., 17. und 18. Dktober 1918 von Stationen bes Direttionsbegirts Frantfurt (Maiu) gur Beforberung nicht angenommen.

Frankfurt (Main), ben 14. Oftober 1918.

Könialisme Elienbahndirettion.

Sparkaffen-Guthaben geben wir gu biefem 3made obne Ranbigung frei, wenn bie Beidnungen bei uns erfolgen.

Der Borftand.

Bühnerstall'

geräumig und transportabel fteht preiswert gu verkaufen. Bu erfragen in der Expedi-

tion des "Sausfreund". 1. Wie entferne ich den beihend. Tabakgeschmack? zugl. Anleitung zum Beizen. 21–30 Tausend. 2. Selbstherst. v. Cigarren Cigarret. Kautad. oh. hillsm. 12.–17. Taus. 3. Derarbeiten d. Tabakpstanz. z. Bieifentabat 51. - 60.

4. Derarbeiten von Blattern und Blutten gu gutem Cabakerfatt 1.-10. Caufend. Leichte Anleitungen, jede 90 Pig.

Beize f. Labat u. Erjak (ahnl. Darinasgeschm.) leicht III. 1.90 mittel III. 2.50, stark 2.90. Jede Pachung reicht für 5 Pfd. Cabak Alle Preise 3u3flgl. 20% ab 1.10.18. Beller. Rostath (Rbld.)

0000000000

The see portommenden

liefert bie Buchbrucherei Bilhelm Ammelung. Camberg.

== Drudjaden ==

Reben bem Poftamt.

0000000000 oder Minhle.

Schmitt & Rockemann. Frankfurt a. D., Zeil 38. 1 reelle Bedienung, kein Borfcug.

Wir find Kanter für jedes Quantum Bogelbeeten (eiden) Bollunderbeeren u. Dagedutten.

Sammelleiter an allen Schololaden- und Konfervenfabrit Taunus. W. Spieß & Co., Bad Homburg v. d. Höhe.

Glace-Handschuh

von gelber Farbe, vor einiger Zeit in der Stadt verloren. Näheres durch die Geschäftstelle d. Hausfreund.

Zeichnungen

auf die neunte Kriegs-Auleihe

werden koftenfrei entgegengenommen bei unserer Hanptkasse (Rheinftrage 44), den samt.

lieben Landosbankstellen und Sammelstellen, sowie den Kommissaren und Vortretern der Hassaulsehen Lebensversieherungsanstalt.

Für die Aufnahme von Lombard-Kredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanlelhen werden 51/10/0 und, falls Landesbank-Schuldverschreibungen verpfändet werden, 5% berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkassenbüchern der Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen verwendet werden, so verzichten wir auf Einhaltung der Kandigungsfrift falls die Zelehnung bei unseren vergenannten Zelehnungsstellen orfolgt.

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 30. September d. J., sodaf für den Sparer kein Zinsverlust entsteht.

Zeichnern, denen sofortige Lieferung von Stücken erwünscht ift, geben wir solche der VII. Kriegsanleihe aus unseren Beständen ab und zeichnen diese Beträge wieder auf IX. Kriegsanleihe für eigene Rechnung.

Kriegsanleihe-Versicherung.

3 Versicherungsmöglichkeifen

mit Anzahlung - ohne Anzahlung - mit Pramienvorauszahlung und Rückerstattung der unverbrauchten Prämien im Todesfalle.

Verlangen Sie unsere Drucksachen.

(Mitarbeiter für die Kriegsanleihe-Versicherung überall gesucht.) Wieshaden, im September 1918.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Deutsche Städte, deutsche Bürger, zeichnet die neunte Kriegsanleihe!

Bon neuem ergeht ber Wedruf an bas beutsche Bolt gur Beichnung auf be Rriegsanleibe. Ernft ift die Beit und ernft fei der Sinn, der fich außern muß in ber Tat. Die deutschen Stadte, auf deren Schultern ein großer Teil der Laften bes Rrieges ruht, haben die feste Zuversicht, daß ihre babeim gebliebenen Burger in biefen Tagen schwerfter Entscheidungen und größter Gefahren für unser Baterland fich bes Geistes ber Bater von 1813 erinnern, welche in weit harterer Zeit burg ihre standfeste Opferfreudigleit die Grundlagen gebaut haben für das beutsche Reich Was damals gebaut, muß heute aufrecht erhalten werden. Dazu ift notig, das jeder deutsche Mann und jede deutsche Frau den Clauben und den Willen, die Kraft und die Zuversicht im Herzen tragen. Unser selbgraues Heer, das auch im 5. Kriegsjahre dem Ansturm der Feinde heldenmutig die Stirn bietet, bedarf immer wiede von neuem des wehrhaften Rüstzeuges, das ihm die Heimat liefern soll. Nicht besser kann den tapseren Kämpsern die Heimat danken, als daß sie die Mittel liefen zur Beschassung von Schwert und Schild. Auch die deutschen Städte sollen und wollen alles ausbieten, was ihnen selbst, ihren Sparkassen und ihren Stiftungen an Mitteln zu Gebote steht. Sie richten aber auch an alle ihre Bürger die dringende Aufforderung zur Kriegsanleibezeichnung. Der Ruf der jetzt von neuem an unfer Boll ergeht, soll im Gerzen tonen. Wer nicht freudig gibt, was er kann, der bei nicht teil an der Größe der Zeit, die wir mit unserem geliebten Baterlande durch leben und erleben. Dentsch sein heißt mittaten an dem großen Wert des matervollen Berteidigungskampses, der Deutschland von seinen Feinden aufgezwungen ih Wer den Weg zum wahren Frieden mitgehen will, der darf jeht nicht dem Ruspersagen, was des Reiches ist. Dem Bernichtungswillen des Feindes wollen menteenwicken die ungeschwäckte meralische Stärke, die unerschütterliche Entscholltweiteren Gentscholltweise Entscholltweise entgegensehen Die ungeschwächte moralische Starte, Die unerschutterliche Entschlofen beit Die Stols auf die gerechte Sache ihren Ansbrud in bem Bertrauen auf ben Enbfieg findet. Die deutschen Stabte wollen die Bannertrager bes Gebantens fein

Ariegsanleihezeichnung ift Seimatdank.

Der Dormand des Deutschen Städtetagts.

Linne an oic Drone:

Bei ben gewaltigen Rampfon im Woften haben Die Bunde burch ftariftes Erommelfeuer die Delbungen aus porderfter Linie in Die rudwartigen Stellungen gebracht. Sunderten unferer Golbaten ift bas Leben erhalten, weil bunbe ihnen ben Melbegang abnahmen. Militarifd wichtige Melbungen find burch bunde rechtzeitig an die richtige Stelle gelangt. Domobl ber Rugen ber Melbehunde überall befannt

ift, gibt es noch immer Befiger friegsbrauchbarer Sunbe, welche fich nicht entschliegen tonnen, ihr Tier bem Ba-

terlande ju leihon

Es eignet fich Schaferbund, Dobermann, Miredale-Terrier, Rottweiler, Jagdhunde, Leonberger, Reufund-lander, Bernharbiner Doggen und Rreugungen aus diefen Raffen, die fonell, gefund, mindeft 1 Jahr alt und von über 50 cm Schulterhobe find. Die hunde werben von Sachbreffeuren in Sundefculen abgerichtet und im Erlebensfalle nach bem Kriege an ihre Befiger jurudgegeben. Gie erhalten bie bentbar forgfamfte Pflege. Gie muffen toftenlos gur Berfugung geftellt werben. Die Abholung erfolgt burch Drbonnangen.

Alfo Befiger: Gure Sunde in den Dienft des Batexlambes!

Die Unmelbungen fur Rriegshund- und Melbehundfculen an Infpettion ber Radrichtentruppen, Berlin-Balenfee, Rurfürftendamm 152, Abteilung Rriegsbunde,

Frauen u. Mädchen für leichte Ahkordarbeit gefucht. Staniolfabrik Epphein.

Winne chan Winning

Offerten mit Preife unter 8. M. 100 beforbert die Expedition.

Allgemeine Ortskrankenkaffe des Kreises Limburg. Bekanntmadung.

Unfere Melde- und Sablftelle Camberg befinbe fich bis auf weiteres im Burgermeifteramt (Rathauf

in Camberg.

Musgabe von Formularen und Munahme pet Wieldungen an jedem Berking bafelbft (Melbeam mahrend ber Dienftftunden des Bürgermeifteramis

Gin - und Auszahlungen Mittwechs von 91/1-125 Uhr und Samstags vormittags von 91/1-121/1 Illie nachmittags von 21/2-51/: Uhr. Schriftlide Mitte lungen ufm. werben an unfere biefige Gefchaftste

Limburg, ben 9. Oftober 1918.

Der Borftand.



Um 111

> Der (Die viert emip

Ru Amt! m Freit

Abgab er Pfund kild 1,60 7r. 201 -101 -

nd die @ 1. 401 -291 -Cambe

Die Se ollen mir - Beitro Meilen, Da Die igelegt i Cambe

Camber

Gur bie ge Limi e Sammi 1. Raiff 1. Firm

4. Seife Saba Bon die ihnen lungen

Areisau Rageres me der ! Dekani Bimburg.

> Tu Die ? it, mi pilion t

Es m Bie w mot aus

en Ta Daily ang in the, daß has Boll

erie